

Endlich ein Kiosk

Auf dem S-Bahnhof Kirchheim gibt es Zeitungen und Getränke

Kirchheim. (pop) Wer sich bislang direkt auf dem S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach vor dem Fahrtantritt mit einer Brezel, süßem Gebäck, einem Kaffee, kühlen Getränken oder der Tageszeitung eindecken wollte, schaute in die Röhre. Doch jetzt gibt es wieder einen Kiosk, der all dies offeriert. Er gehört zu dem im Juni 2005 eröffneten Restaurant „Stazione“, das sich seitdem in gastronomischer und kultureller Hinsicht einen Namen gemacht hat.

Der Kiosk selbst befindet sich im Gebäude einer Druckerei, die wie „Stazione“ eine gemeinnützige GmbH ist. In beiden Fällen handelt es sich um Beschäftigungsprojekte für Abhängigkeitskranke, wobei die Druckerei bereits 1998 aus der Taufe gehoben wurde. Einer der Gründungsväter dieses gGmbH-Duos ist Jürgen Rink, der 1995 auch die Adaptions-einrichtung der Fachklinik Eiterbach in der Odenwaldstraße aufgebaut hatte.

Laut Rink bestand die Grundidee des Projekts darin, die „letzte Rehabilitationsphase in der Drogentherapie in die Stadt



In einem kleinen, aber feinen Kiosk können sich ab jetzt Bahnnutzer auf dem S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach versorgen. Foto: Popanda

zu legen“. Nach wie vor beginne diese zwar „auf der grünen Wiese“, ihr Abschluss solle allerdings „gemeindenah“ erfolgen. Wert legt er auf die Feststellung, dass das Restaurant und das Printunternehmen „immer selbständig waren“, aber weiterhin „korporative Mitglieder“ der Arbeiterwohlfahrt Mannheim sind.

Für das Kulturangebot zeichnet Brigitte Mark verantwortlich, es besteht aus einem bunten Mix aus Comedy-, Tanz- und Musikaufführungen. Und es wird, so ihre Zwischenbilanz, „ganz gut angenommen“. Am zweiten Adventssonntag feierte „Stazione“ obendrein im Bereich der Bildenden Kunst eine Premiere. Bis Ende

Januar 2010 sind dort nämlich Werke der bekannten Künstlerin Brigitte Mohr zu sehen. Um den Kiosk wird sich vor allem Doris Glaser kümmern, die sich vorgenommen hat, „das Ganze richtig ins Rollen zu bringen“. Was auf diesem stark frequentierten Bahnhof eigentlich kein Problem sein sollte.